

FLÜCHTLINGE UNTERSTÜTZEN – WAS KANN ICH TUN?

Das Engagement der Hamburgerinnen und Hamburger für die Menschen, die aus Kriegs- und Krisengebieten zu uns kommen, ist überwältigend. Die Zahl der freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer geht inzwischen in die Tausende. Es werden Spiel- und Sportangebote, Ausflüge und Sprachkurse organisiert sowie Sachspenden bei den Flüchtlingsunterkünften abgegeben. Wer sich beteiligen möchte, kann Kontakt mit der Freiwilligenkoordination von „fördern und wohnen“ aufnehmen oder sich an eine der zahlreichen Unterstützerinitiativen, Freundeskreise und Runden Tische wenden.

Die Koalition aus SPD und Grünen wird jetzt mit einer Initiative das Engagement und die Betreuung vor Ort mit bis zu 1,7 Mio. Euro zusätzlich unterstützen. Konkret soll die ehrenamtliche Arbeit mit dem neuen „Forum Flüchtlingshilfe“ weiter gestärkt werden. Ziel ist es, die haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfer besser zu vernetzen und zu koordinieren. So soll z. B. auch erreicht werden, dass nicht jede neue Initiative wieder bei Null anfängt, sondern auf Erfahrungswissen anderer zurückgreifen kann.

Wie kann ich helfen, wenn eine Flüchtlingsunterkunft in der Nachbarschaft entsteht?

- Kontakt mit der Freiwilligenkoordination von „fördern und wohnen“ aufnehmen.
- Netzwerkpartner wie Stadtteilbeiräte, den Regionalausschuss der Bezirksversammlung, ein nah gelegenes Stadtteilkulturzentrum, Initiativen und Religionsgemeinschaften ansprechen und ein Treffen initiieren.
- Zur Informationsveranstaltung von Bezirk und Innenbehörde gehen und Menschen zur Mitarbeit motivieren. Am besten gleich Kontakte austauschen oder über soziale Medien wie facebook und twitter vernetzen.
- Netzwerk verstetigen: Regelmäßigen Kontakt und Treffen vereinbaren.

Informationen und Kontakte zu Hilfsmöglichkeiten, Unterstützerinitiativen und neuen Standorten von Flüchtlingsunterbringungen gibt es hier:

www.hamburg.de/fluechtlinge und www.hamburg.de/hh-hilft

Freiwilligenkoordination bei „fördern und wohnen“

Christiane Schröder Tel. 040 42835-3277 und Kristina Schulz, Tel. 040 42835-3387
freiwilligenkoordination@foerdernundwohnen.de
www.foerdernundwohnen.de/unternehmen/ehrenamt-freiwilligenengagement.htm



An die
SPD-Bürgerschaftsfraktion

Hamburger Rathaus
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Kontakt

Ich habe Interesse

- an Informationen zur Arbeit der SPD-Fraktion.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil.

Mein Stadtteil: _____

- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten

zum Thema: _____

- am Erhalt des E-Mail-Newsletters.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

SPD-Bürgerschaftsfraktion, Hamburger Rathaus (3. Stock), Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
Telefon: (040) 428 31 - 13 25, Telefax: (040) 428 31 - 24 35, E-Mail: info@spd-fraktion.hamburg.de